

	<p>Objekt: Klostergang in Walkenried</p> <p>Museum: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de</p> <p>Sammlung: Carl-Blechen-Sammlung der Stadt Cottbus bei der Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz</p> <p>Inventarnummer: SFPM-CBS/206</p>
--	---

Beschreibung

Carl Georg Hasenpflug besuchte für einen kurzen Zeitraum die Kunstakademie in Berlin und reiste anschließend, um sich künstlerisch weiterzubilden. Bekannt ist er besonders für seine architektonischen Darstellungen, vorwiegend von gotischen Sakralbauten, "... die jedoch nie authentische Abbildungen darstellten, sondern eine Symbiose zwischen der Phantasie des Malers und des inspirierenden Vorbilds" (Paffrath). Für dieses Gemälde diente ihm das Zisterzienserkloster in Walkenried am Rande des Südharzes zur Inspiration.

Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Leinwand auf Sperrholz
Maße: HxB 46.4 x 55.4

Ereignisse

Gemalt wann 1841
wer Carl Georg Adolph Hasenpflug (1802-1858)
wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Schloss Branitz

[Geographischer wann
Bezug]

	wer	
	wo	Walkenried
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kloster Walkenried
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Carl Georg Adolph Hasenpflug (1802-1858)
	wo	

Schlagworte

- Gemäuer
- Kloster
- Stein

Literatur

- Galerie Paffrath (-): <https://www.galerie-paffrath.de/kunstler/hasenpflug-carl-georg/>. -
- Zisterzienser. Kloster, Museum Walkenried (-): <https://www.kloster-walkenried.de/de/museum/museum/geschichte>. -